



Mittelohr-Entzündung

Informationen in Leichter Sprache

Was ist das Mittelohr?

Das Ohr kann in 3 Abschnitte aufgeteilt werden:

- das Außenohr
- das Mittelohr
- das Innenohr

Das Mittelohr ist ein Hohlraum.

In dem Hohlraum sind 3 kleine Gehör-Knöchelchen.

Die Gehör-Knöchelchen brauchen wir zum Hören.

Die Außenwand vom Mittelohr ist das Trommelfell.

Die Ärztin oder der Arzt kann das Trommelfell sehen,
wenn sie oder er mit einem Ohr-Spiegel in das Ohr schaut.

Vom Mittelohr bis zum Rachen verläuft ein schmaler Kanal.

Der Kanal heißt auch Ohr-Trompete.

Die Ohr-Trompete hilft beim Druck-Ausgleich.

Zum Beispiel, wenn wir im Flugzeug sind
oder wenn wir tauchen.



Was ist eine Mittelohr-Entzündung?

Eine Mittelohr-Entzündung ist die Entzündung der Schleimhaut vom Mittelohr.

Was sind die Anzeichen für eine Mittelohr-Entzündung?

Eine Mittelohr-Entzündung entsteht oft durch eine Erkältung. Häufige Beschwerden sind Ohren-Schmerzen und Fieber. Die Ohren-Schmerzen treten oft nachts auf und sind im Liegen schlimmer.

Im Trommelfell kann ein Loch entstehen. Dann kann es zu Ohren-Ausfluss kommen. Das bedeutet: Der Eiter hinter dem Trommelfell fließt in den Gehörgang und aus dem Ohr ab. Viele Menschen haben dann weniger Schmerzen.

Erkrankte hören meistens auf dem entzündeten Ohr schlechter.



Wie entsteht eine Mittelohr-Entzündung?

Der Grund für eine Mittelohr-Entzündung ist eine Infektion.
Infektionen sind Krankheiten,
die durch Krankheits-Erreger übertragen werden.
Krankheits-Erreger sind zum Beispiel Viren und Bakterien.

Bei einer Erkältung schwillt die Schleimhaut
der Ohr-Trompete an.
Dann kann die Ohr-Trompete schneller verstopfen.

Das Mittelohr bildet Flüssigkeit.
Das ist normal.
Wenn die Ohr-Trompete verstopft,
kann die Flüssigkeit **nicht** abfließen.
Dann können sich in der Flüssigkeit Bakterien gut vermehren.

Durch die Bakterien kann sich
die Schleimhaut vom Mittelohr entzünden.



Wer bekommt besonders leicht eine Mittelohr-Entzündung?

Kleine Kinder sind am häufigsten betroffen. Sie haben kürzere Ohr-Trompeten als größere Kinder und Erwachsene.

Besonders gefährdet sind Menschen mit

- Gaumen-Spalte.
Dann fehlt die Trennung von Mund- und Nasen-Raum.
- vergrößerten Mandeln im Rachen.
Die Mandeln unterstützen die Immun-Abwehr.
- häufigen Erkältungen.

Kinder bekommen eher Mittelohr-Entzündungen, wenn die Eltern auch oft eine hatten.

Welche Untersuchungen gibt es?

Wenn Sie Beschwerden haben, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Sie oder er kann mit einem Ohr-Spiegel Ihre Ohren untersuchen. Der Ohr-Spiegel wird auch Otoskop genannt.

Wenn Sie öfter eine Mittelohr-Entzündung haben, sollten weitere Untersuchungen gemacht werden.



Wie wird eine Mittelohr-Entzündung behandelt?

Medikamente gegen die Beschwerden

Bei Ohren-Schmerzen oder Fieber können Schmerzmittel eingenommen werden. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Sie oder er sagt Ihnen, wie viel Sie nehmen sollten.

Bei Schnupfen können Nasentropfen helfen, damit die Schleimhaut in der Nase abschwillt.

Antibiotika

Eine Mittelohr-Entzündung wird oft ohne Antibiotika behandelt. Meistens sind Viren die Ursache für eine Mittelohr-Entzündung. Antibiotika helfen gegen Bakterien. Sie helfen **nicht** gegen Viren.

Ärztinnen und Ärzte empfehlen Antibiotika meist nur bei

- schwerer Mittelohr-Entzündung
- Ohren-Ausfluss mit anhaltenden Beschwerden, zum Beispiel Schmerzen oder Fieber
- Personen mit Pauken-Röhrchen oder Erkrankungen des Immunsystems. Pauken-Röhrchen sind kleine Röhrchen. Die Ärztin oder der Arzt setzt sie ins Trommelfell ein.



Sonstige Behandlung

Bei häufigen Mittelohr-Entzündungen können andere Behandlungen helfen.

Ärztinnen und Ärzte können einen kleinen Schnitt ins Trommelfell machen.

In den Schnitt kann ein kleines Röhrchen gesetzt werden.

Das Röhrchen heißt Pauken-Röhrchen.

So kann Flüssigkeit aus dem Mittelohr abfließen.

Was können Sie selbst tun?

Sie wollen einer Mittelohr-Entzündung vorbeugen?

Zur Vorbeugung einer Mittelohr-Entzündung können diese Dinge helfen:

- Lassen Sie sich gegen Pneumokokken impfen.
Pneumokokken sind Bakterien.
Sie können eine Mittelohr-Entzündung auslösen.
- Kauen Sie regelmäßig Kaugummi.
Das wird erst bei älteren Kindern empfohlen.
- Meiden Sie Zigaretten-Rauch.
Der Rauch kann erhöht das Risiko,
eine Mittelohr-Entzündung zu bekommen.

Sind Sie erkrankt?

Nasenspray und Kaugummi-Kauen können helfen, dass die Flüssigkeit besser aus dem Mittelohr abläuft.

Trinken Sie etwa 1,5 Liter Flüssigkeit und schonen Sie sich.



Bei Schmerzen können diese Dinge helfen:

- Legen Sie den Kopf höher,
zum Beispiel mit einem Kissen
- Nehmen Sie Schmerzmittel.
Sprechen Sie darüber mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Sie haben ein Kind mit Mittelohr-Entzündung?

Bei Fieber sollte das Kind **nicht** in die Schule
oder den Kindergarten gehen.

Bei Fieber ist die Körpertemperatur über 38 Grad Celsius.

Geht die Mittelohr-Entzündung von selbst weg?

Oft heilt die Mittelohr-Entzündung von selbst.

Etwa 4 von 5 Personen haben
nach 2 bis 3 Tagen weniger Beschwerden.

Viele Menschen haben vorübergehende Beschwerden.

Zum Beispiel hören sie schlechter.

Manche Menschen haben öfter eine Mittelohr-Entzündung.

Es kann passieren,
dass das Trommelfell kaputt geht.

Dann kann die Mittelohr-Entzündung dauerhaft werden.

Das nennt man auch chronische Mittelohr-Entzündung.



Die Mittelohr-Entzündung kann sich auch ausbreiten.

Zum Beispiel auf die Knochen um das Ohr herum.

Wenn das passiert,

müssen Sie sofort ins Krankenhaus.

Sprechen Sie immer mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, wenn

- die Mittelohr-Entzündung schlimmer wird.
- es Ihnen oder Ihrem Kind mit der Behandlung schlechter geht.

Wer hat dieses Informations-Blatt gemacht?

Dieses Informations-Blatt ist von Deximed.

Deximed ist eine Gruppe von Fachleuten für Gesundheit.

Die Informationen auf diesem Blatt sind zuverlässig und aktuell.

Mehr über Deximed erfahren Sie unter: www.deximed.de

Für die Texte in Leichter Sprache arbeitet Deximed

zusammen mit **Special Olympics Deutschland**, kurz: SOD.

SOD ist die größte Sport-Organisation

für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

SOD kennt sich besonders gut aus

mit Sport und Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Mehr Informationen zum Thema Gesundheit in Leichter Sprache

finden Sie unter: www.gesundheit-leicht-verstehen.de

Den Original-Text zu diesem Informations-Blatt finden Sie unter:

<https://deximed.de/home/klinische-themen/hals-nase-ohren/patienteninformationen/mittelohr/mittelohrentzuendung-akute>

Stand: Juli 2023